

Gemeinde Güster

Der Bürgermeister der Gemeinde Güster

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Güster am Dienstag, den 11.12.2012;
Alten Schule in Güster, Am Prüßsee 5

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Burmester, Wilhelm

Gemeindevertreterin

Lau, Barbara

Gemeindevertreter

Egge, Holger

Gesche, Michael

Hölker, Wolfgang

Kagrath, Diethard

Schneider, Uwe

Töpfer, Franz

Kämmerer

Benthien, Uwe

Schriftführerin

Gönningen, Ann-Kristin

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Kirk, Karsten

Prüß, Georg

Rehmet, Detlef

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift vom 23.10.12
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Berichte der Ausschüsse
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Prüfung der Jahresrechnung 2011
- 8) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2012 der Gemeinde Güster
- 9) Haushaltssatzung und -plan 2013 der Gemeinde Güster
- 10) Vereinbarung mit der 50Hertz Transmission GmbH über Ausgleichszahlung
- 11) Klimaschutzkonzept für das Amt Büchen
- 12) Zustimmung zur Einrichtung einer Jugendfeuerwehr
- 13) Verschiedenes
- 15) Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Burmester begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Er teilt mir, dass die Tagesordnung um einen Punkt erweitert wird. Unter TOP 12 wird über eine Zustimmung zur Einrichtung einer Jugendfeuerwehr beraten. Die Reihenfolge der nachfolgenden Punkte verschiebt sich somit.

- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Beratung:

Herr Burmester schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 14 (Grundstücksangelegenheiten) in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Güter beschließt, dass der Tagesordnungspunkt 14 (Grundstücksangelegenheiten) in nichtöffentlicher Sitzung behandelt wird.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 3) Niederschrift vom 23.10.12

Gegen die Niederschrift vom 23.10.12 werden keine Einwände erhoben.

- 4) Bericht des Bürgermeisters

Herr Burmester bedankt sich zunächst bei der Feuerwehr, welche eine Spülung der Abwasserleitungen vorgenommen hatte. Mit einer solchen Spülung lassen sich Verstopfungen vermeiden. Dies sollte regelmäßig gemacht werden.

Weiterhin bedankt er sich bei allen Beteiligten und Helfern beim diesjährigen Weihnachtsmarkt.

Er teilt mit, dass die Weihnachtsfeier vom DRK ebenfalls sehr erfolgreich war.

Zuletzt gibt er bekannt, dass zurzeit wieder die Wasseruhren in der Gemeinde Güter für die Jahresendabrechnungen abgelesen werden.

- 5) Berichte der Ausschüsse

Friedhofsausschuss:

Herrn Hölker wird das Wort erteilt. Er erklärt, dass vor Kurzem eine Begehung auf dem Friedhof stattgefunden hat. Hierbei wurden einige „Baustellen“ entdeckt, welche im nächsten Jahr in Angriff genommen werden sollen.

Unter anderem soll der Parkplatz eine festere Aufschüttung erhalten, damit sich bei starkem Regen der Untergrund nicht so leicht löst.

Weiterhin teilt er mit, dass nach der Bepflanzungsaktion auf dem Friedhof einige Pflanzen nicht angewachsen sind. Diese werden jedoch von der Firma Funke kostenlos ersetzt.

Zuletzt erklärt er, dass eine der Wasserentnahmestellen auf dem Friedhof erneuert werden muss.

6) Einwohnerfragestunde

Herr Manfred Hahn aus Güster erkundigt sich nach seiner „Mappe“ bezüglich des Schweinestalles von Herrn Gunnar Heidebrecht. Diese befindet sich noch im Umlauf. Herr Burmester erklärt, dass aufgrund der vergangenen Zeit viele Artikel und Berichte nicht mehr dem aktuellen Stand entsprechen.

Herr Hahn bittet die Gemeindevertretung, dass bei einer Entscheidung über einen eventuellen weiteren Stall die Einwohner darüber in Kenntnis gesetzt werden.

Weiterhin meldet sich Frau Hölker zu Wort. Sie bedankt sich bei der Gemeindevertretung über die Möglichkeit der Bepflanzung im Moorweg. Die Aktion war sehr erfolgreich.

Außerdem erkundigt Sie sich über den Winterdienst und eventuelle Änderungen. Mehrmals ist ihr ein Schneeräumfahrzeug aufgefallen, welches nicht der Gemeinde gehört. Herr Burmester erklärt hierzu, dass keine Änderungen vorgenommen wurden. Es gibt einige „private Schneeräumer“ wie z. B. Herr Carsten Lindemann.

Zuletzt meldet sich Herr Pfaff, welcher ein Anliegen zur Zweitwohnungssteuer hat. Er möchte die Befreiung der Zweitwohnungssteuer für die Ferienhütte auf seinem Grundstück beantragen.

Herr Burmester verweist hierzu auf den TOP 14, wo Herr Pfaff seinen Antrag noch einmal genauer erläutern kann.

7) Prüfung der Jahresrechnung 2011

Beratung:

Die Jahresrechnung der Gemeinde Güster für das Haushaltsjahr 2011 wurde am 29.10.12 durch den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung geprüft. Dabei wurden die Einnahmen und Ausgaben festgestellt. Die dazugehörigen Belege wurden stichprobenartig geprüft. Haushaltsstellen bei denen Haushaltsüberschreitungen auftraten, wurden anhand der Belege besprochen, geprüft und nachgewiesen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Güster beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2011 im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen mit 2.155.617,99 € und bei den Ausgaben mit 2.192.779,27 € festgestellt wurden. Es ist ein Sollfehlbetrag in Höhe von 37.161,28 € entstanden.

Im Vermögenshaushalt werden die Einnahmen und Ausgaben mit 458.886,41 € fest-

gestellt.

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 34.893,47 €. Im Vermögenshaushalt ergaben sich keine Haushaltsüberschreitungen. Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2012 der Gemeinde Güster

Beratung:

Herr Benthien aus der Verwaltung trägt für alle den Nachtragshaushalt 2012 vor und erläutert kurz einige Positionen.

Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 werden die bereits entstandenen Über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Güster erfasst und durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt.

Im Bereich der Feuerwehr entstand eine Mehrausgabe von rd. 3.000 €, deren Deckung jedoch durch Mehreinnahmen im Rahmen der Abrechnung von Feuerwehreinsätzen (+5.000 €) gedeckt ist. Weitere Mehrausgaben entsanden bei der Sportplatzunterhaltung (+14.000 €, Spielplatzunterhaltung (+2.500 €), der Straßenunterhaltung (+3.000 €), der Abwasserbeseitigung (insgesamt + 26.300 €) und der Unterhaltung der Gemeindeliegenschaften (+6.700 €).

Die Finanzierung dieser Mehrausgaben ist jedoch durch Mehreinnahmen bei den Konzessionsabgaben Strom und Gas (+ 8.100 €), der Grundsteuer B (+6.800 €), der Gewerbesteuer (+88.000 €) und der Zweitwohnungssteuer (+13.000 €) gesichert. Der Verwaltungshaushalt schließt insgesamt mit einer Erhöhung der Zuführung zum Vermögenshaushalt um 9.700 € ab. Darüber hinaus können die bis dato aufgelaufenen Fehlbeträge aus den Jahren 2010 und 2011 in einer Gesamthöhe von 79.600 € nunmehr vollende gedeckt werden.

Vermögenshaushalt:

Im Vermögenshaushalt werden folgende zusätzliche Mittel bereitgestellt:

Anschaffung Aktenschrank FWGH	500 €
Abgasanlage FWGH	7.000 €
Anschaffung Kinderspielgeräte Spielplatz	erhöht um 6.500 € auf 14.500 €
Anschaffung Kompressor für Bauhof	700 €

Für die Abwasserbeseitigung wurden folgende Veränderungen vorgenommen:

Anschaffung neuer Pumpen / Störungsbeseitigung	erhöht um 20.000 €
Erneuerung Sickerschächte	13.000 €
Erneuerung Zentrifuge Kläranlage	155.000 €

Diese Mehrausgaben sind durch entsprechende Mittel in der Rücklage gesichert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Güter beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 mit den vorgeschriebenen Anlagen in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Haushaltssatzung und -plan 2013 der Gemeinde Güter

Beratung:

Herr Benthien trägt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2013 vor. Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2013 der Gemeinde Güter weist in den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes jeweils einen Betrag von 2.255.9 €, im Vermögenshaushalt jeweils 750.100 € aus. Kreditaufnahmen sind in der Haushaltssatzung in Höhe von 195.000 € ausgewiesen und sind auch im Plan eingestellt. Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie im Vorjahr mit 330 v. H. in der Grundsteuer A, 350 v. H. in der Grundsteuer B und mit 350 v. H. in der Gewerbesteuer ausgewiesen.

Der Haushalt 2013 weist in der Planung zunächst ein Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 321.700 € aus. Die Einnahmen aus den Schlüsselzuweisungen liegen um rd. 13.000 € niedriger als im vergangenen Jahr. Dafür fallen die Anteile an der Einkommenssteuer um rd. 30.000 € höher aus. Die Kreisumlage (36,4 %) und die Amtsumlage (20,5 %) liegen auf dem gleichen Niveau wie im letzten Haushaltsjahr. Bei dem vorliegenden Entwurf des Haushaltes wurde sich bei der Ansatzgestaltung an den Vorjahresansätzen orientiert. Unsicherheiten gibt es bei den Beträgen für die Schulkostenbeiträge, da diese nicht mehr wie in der Vergangenheit per Festsetzung durch das Ministerium, sondern durch eigene Schulkostenbeitragsermittlungen der Schulträger ermittelt werden. Hier dürften sich Erhöhungen für die Gemeinden ergeben.

Im Vermögenshaushalt sind zunächst Mittel für die Anschaffung eines Kommunal-schleppers in Höhe von 30.000 € eingestellt worden. Weiterhin sind Mittel für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik in Höhe von 20.000 € vorgesehen. Im Abwasserbereich sind auch im kommenden Jahr 30.000 € für Pumpen vorgesehen. Darüber hinaus sind 50.000 € für die Erstellung des Kanalkatasters eingestellt worden. Im Finanzplan ist für das Jahr 2015 ein Ansatz in Höhe von 11.000 € für die Digitalisierung des Funks eingestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Güster beschließt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2013 und den vorgeschriebenen Anlagen in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 10) Vereinbarung mit der 50Hertz Transmission GmbH über Ausgleichszahlung

Beratung:

Derzeit wird auf dem Gemeindegebiet der Gemeinde Güster die 380-kV-Leitung Krümmel-Görries zwischen Elmenhorst und der Landesgrenze Mecklenburg-Vorpommern errichtet. Mit Schreiben vom 16.11.2012 wurde der Gemeinde Güster eine Ausgleichsvereinbarung von der 50Hertz Transmission GmbH übersandt. Zweck der Vereinbarung ist die Zahlung einer Ausgleichsleistung, um mögliche Beeinträchtigungen durch die Stromleitung pauschal im Gemeindegebiet abzugelten und so die Akzeptanz für den Leitungsneubau bei den Einwohnern des Gemeindegebietes zu erhöhen.

Die 50Hertz Transmission GmbH hat der Gemeinde Güster ein Angebot über eine Ausgleichszahlung in Höhe von 20.592,00 Euro unterbreitet. Die Vereinbarung muss vor Inbetriebnahme abgeschlossen sein. Die Inbetriebnahme ist für den 18.12.2012 vorgesehen. Aus diesem Grund ist das Angebot der 50Hertz Transmission GmbH bis zum 17.12.2012 gültig, d.h. die von der Gemeinde unterschriebene Vereinbarung muss bis zum 17.12.2012 bei der 50Hertz Transmission GmbH vorliegen.

Voraussetzung für die Wirksamkeit der Vereinbarung ist die Zustimmung durch die Gemeindevertretung sowie die Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde. Die Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde wurde bereits am 26.11.2012 beantragt.

In der Anlage ist die abzuschließende Vereinbarung über die Ausgleichszahlung beigefügt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Abschluss der Vereinbarung mit der 50Hertz Transmission GmbH über die Ausgleichszahlung in Höhe von 20.592,00 Euro wie aus der Anlage zur Niederschrift ersichtlich zuzustimmen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Klimaschutzkonzept für das Amt Büchen

Herr Burmester erklärt kurz worum es geht. Zurzeit ist dies nur rein informativ. In der Sitzung des Amtsausschusses am 22.11.12 wurde über die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes gesprochen. Hierbei sind alle Amts-Gemeinden beteiligt. Um Fördermittel für die Umsetzung zu erhalten, wurde ein Antrag gestellt.

12) Zustimmung zur Einrichtung einer Jugendfeuerwehr

Beratung:

Herr Burmester erteilt Herrn Fasch von der Feuerwehr Güster das Wort. Dieser erklärt, dass jede Gemeinde eine „Abteilung“ für die Jugendfeuerwehr in der Gemeinde gründen muss, welche der Zustimmung der Gemeindevertretung bedarf um ein solches Konzept umzusetzen.

Jede Gemeinde muss für Ihre Feuerwehr hiezu Ihre Zustimmung geben. Herr Dinter, ebenfalls von der Feuerwehr in Güster, erklärt, dass mit der Zustimmung auch Kosten auf die Gemeinde zukommen. Es handelt sich hierbei schätzungsweise um 100,00 € bis 150,00 € Ausrüstungskosten pro Jugendmitglied.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Güster beschließt die Zustimmung zur Einrichtung einer Jugendfeuerwehr in der Gemeinde Güster.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Verschiedenes

Frau Lau schlägt vor, Herrn Dr. Leineweber zum Neujahrsempfang der Gemeinde Güster einzuladen. Hier hätte er die Möglichkeit sich vorzustellen.

Herr Hölker spricht an, dass in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung noch einmal über das Amtsweite Feuerwehrkonzept „Schutzausrüstung, Sonderschutzausrüstung Atemschutzträger und Atemschutzgeräte“ gesprochen werden sollte. In der Sitzung vom 23.04.12 wurde schon einmal darüber gesprochen, ein Beschluss wurde jedoch vertagt. Es besteht noch Beratungsbedarf.

Herr Burmester spricht das so genannten „Fracking“ an. Hierbei geht es um die Erdgassuche/ -förderung mit Chemikalien, die mit Druck in die Erde gepumpt werden. In Güster besteht eine Ölquelle, bei der eine solche Methode möglicherweise in Frage kommen würde.

In der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung wird hierzu genauer beraten.

Herr Töpfer teilt mit, dass zurzeit die Homepage Güster24.de den Anschein macht, als wäre es die aktuelle Seite der Gemeinde Güster. Dies ist jedoch nicht der Fall.

Hier soll schnellstmöglich eine Lösung gefunden werden.

15) Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Herr Burmester stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil

- ein Antrag auf Befreiung der Zweitwohnungssteuer abgelehnt
- und ein Änderungspachtvertrag beschlossen wurde.

Die Sitzung wird geschlossen.

.....
Wilhelm Burmester
Vorsitzender

.....
Ann-Kristin Gönningen
Schriftführung